

DIE STRATEGISCHE PRÜFUNG IM VERKEHRSBEREICH

Eine Übersicht

Abteilung II/GV
Gesamtverkehr,
Logistik und Telematik



Wien, Februar 2006

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

„SUP“-Richtlinie (42/2001/EG):

„... Prüfung der erheblichen Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme, die von einer Verwaltung ausgearbeitet werden...“

Bundesgesetz über die strategische Prüfung im Verkehrsbereich SP-V-Gesetz (BGBl. I Nr. 96/2005):

„...Veränderungen des hochrangigen Bundesverkehrsnetzes sind einer strategischen Prüfung zu unterziehen...“

ANWENDUNGSBEREICH

- **Anwendungsbereich:** hochrangiges BundesverkehrswegeNetz
- Bundesstraßen (Verzeichnisse zum BStG)
- HL-Strecken (Verordnungen gem. HIG)
- Wasserstraßen (Schiffahrtsgesetz)

Verzeichnis 1

4. Hoch

Schiffahrtsgesetz:

§ 15. (1) Wasserstraßen sind die Donau (einschließlich Wiener Donaukanal), die March, die Enns und die Traun, mit allen ihren Armen, Seitenkanälen, Häfen und Verzweigungen, ausgenommen die in der Anlage 2 angeführten Gewässerteile.

...er Gmund

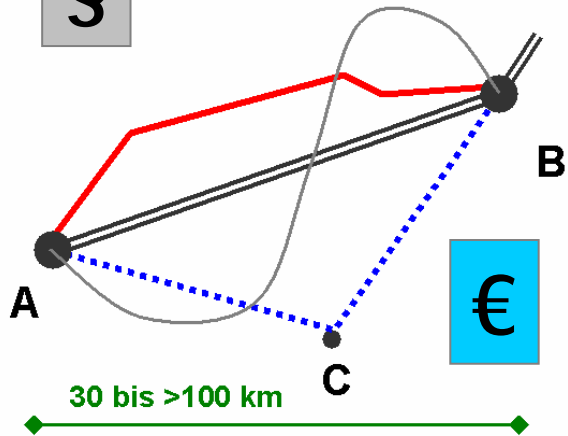
GRUNDPRINZIPIEN DER SP-V

- Ausgangspunkt: (Verkehrs-)problem
- Initiatorenprinzip & Umweltbericht
- Prüfung der erhebliche Umweltauswirkungen
- Untersuchung der Vor- und Nachteile
- Verkehrsträgerübergreifender Ansatz
- Alternativenbetrachtung
- Beteiligung
- Transparente Entscheidungsgrundlagen

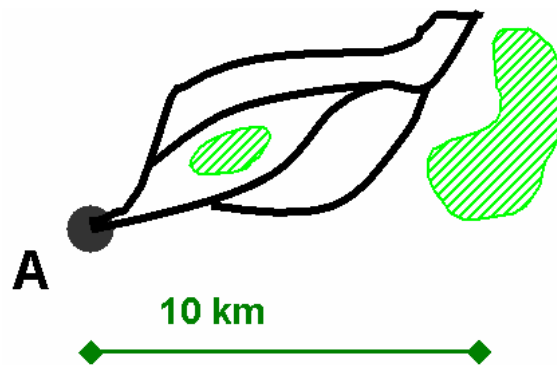
EBENE DER SP-V

Strategische Prüfung

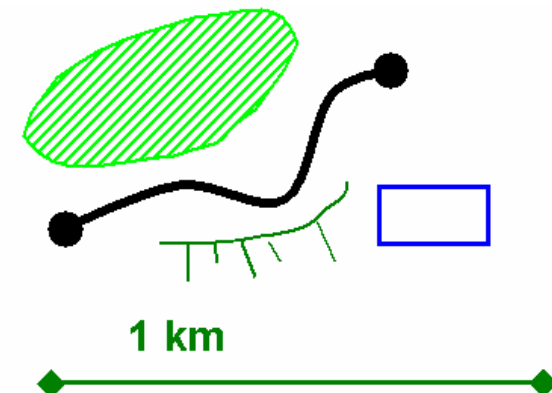
§



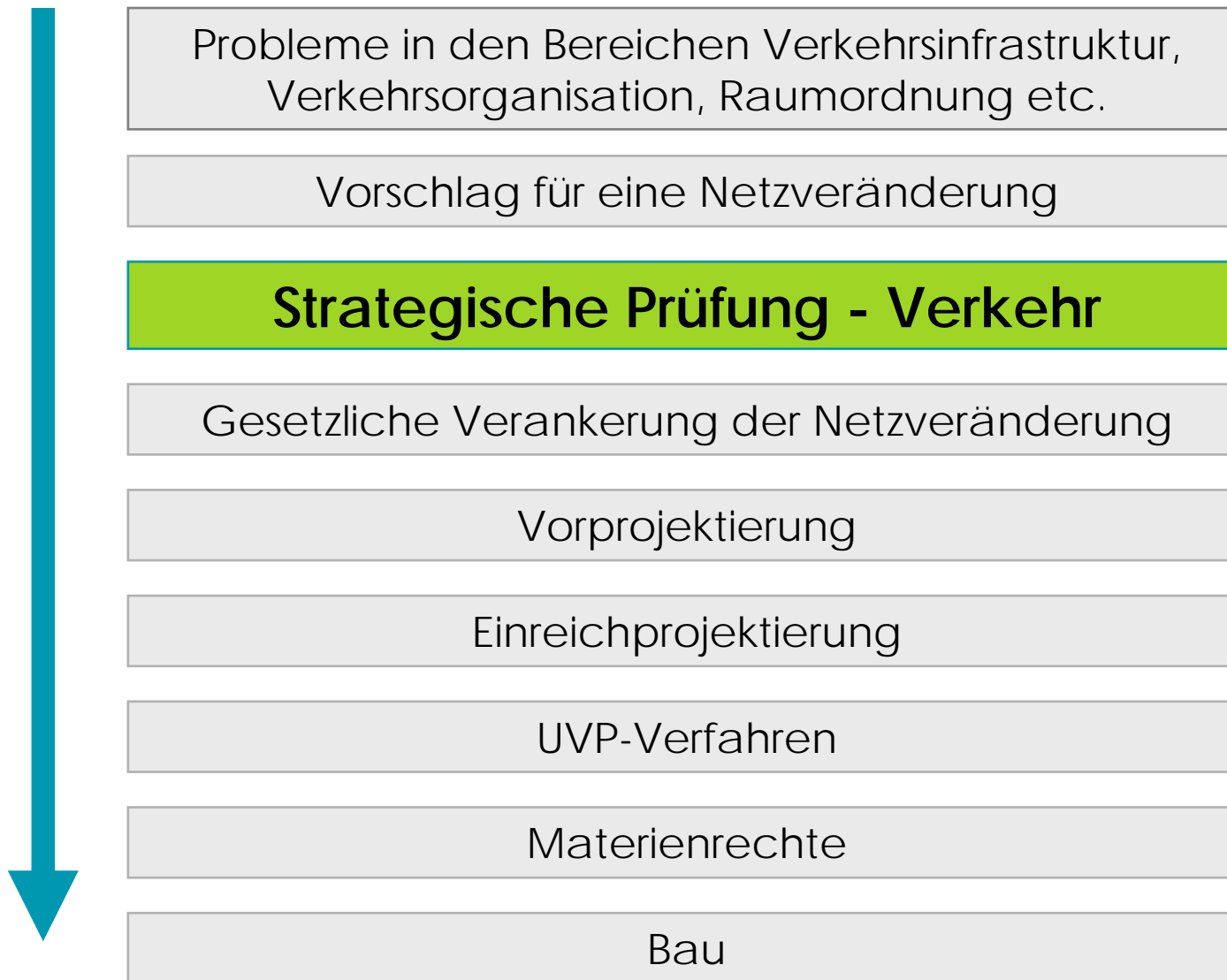
Vorprojektierung



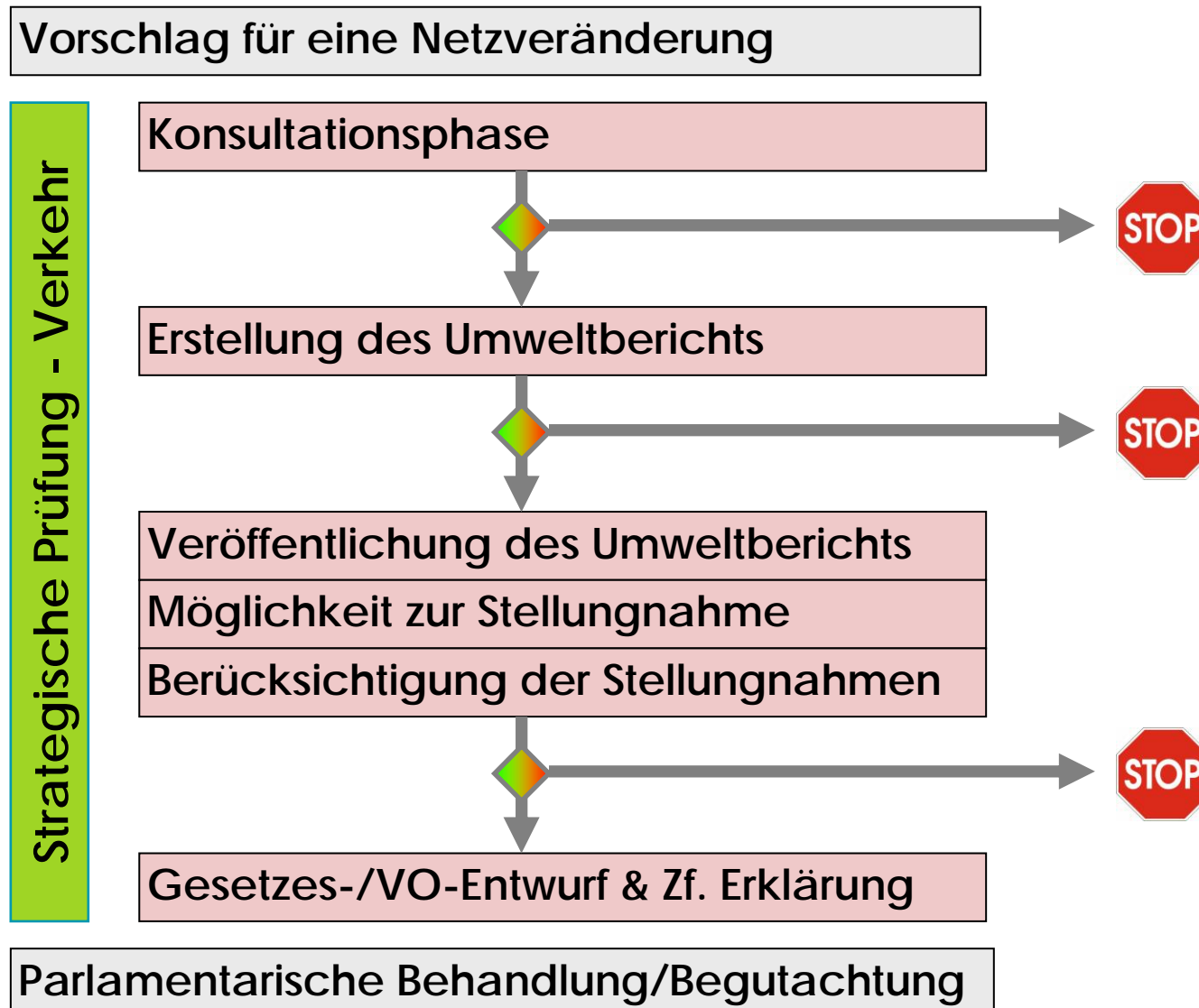
Einreichprojektierung



POSITION DER SP-V IM PLANUNGSABLAUF



ABLAUF UND MEILENSTEINE EINER SP-V



BEURTEILUNGSKRITERIEN

INHALTE DES UMWELTBERICHTS:

Zielerreichung & Begründung

Verkehrsfunktion & Hocharrangigkeit

Erhebliche Umweltauswirkungen

Gesamtwirtschaftliche Beurteilung

Beitrag zu einer sozialen Gesellschaft

ERKENNTNISSE AUS DER BETEILIGUNG:

Betroffene Initiatoren

Öffentlichkeit

Drittstaaten

Für weitere Informationen:

II-GV@bmvit.gv.at

www.bmvit.gv.at/spv

